

Grundzahlen mit Schlüsselzahlen und sonstige Preiserhöhungen.

- Walter Fädeke Verlag in Stuttgart. S. XI. 22.
- Gleichen-Mußwurm, Ehebuch. Pappbd. 450.—, geb. 690.—, Leinen 900.—, num. Pat. 2000.—.
- Flügel der Seele. Pappbd. 450.—, geb. 690.—, Leinen 900.—, Halbleder 1200.—.
- Graf Posadowsky, Weltwende. Pappbd. 570.—, geb. 750.—, Leinen 960.—, Halbleder 1200.—.
- Jahresgabe deutscher Dichter. Pappbd. 60.—, geb. 120.—, Leinen 240.—, num. Ganz-Saffian 1500.—.
- Gradi, Maler-Romantiker. Halbleinen 2100.—, Leinen 2550.—, Halbleder 2850.—, num. Ganzleder 7000.—.
- Eichendorff, Taugenichts. Ill. Sigrift. Halbleinen 1800.—, Ganzleinen 2250.—, Halbleder 2550.—, num. Ganzleder 6000.—.
- Dantes Commedia, deutsch v. Geisow. 8. (wohlf.) Aufl. Geh. 660.—, geb. 930.—.
- do. 9. Aufl. Halbln. 1200.—, Leinen 1500.—, Ganzleder 7500.—.
- Goldschmit, Schauspielerin. Geh. 600.—, Halbleinen 840.—, Leinen 1110.—, Halbleder 1350.—.
- Mörke, Dugelmännlein, ill. Sigrift. Halbleinen 1500.—, Leinen 1860.—, Halbleder 2150.—.
- Mozarts Reise, ill. Sigrift. Halbleinen 1350.—, Leinen 1740.—, Halbleder 2040.—.
- Maler Nolten. Pappbd. m. Perg.-Eden 2700.—, Halldr. 4500.—.
- Hölderlin, Gedichte. Pappbd. m. Perg.-Eden 2550.—, Halldr. 4500.—.
- Hyperion. Pappbd. mit Perg.-Eden 2550.—, Halbleder 4500.—.
- Hölderlins Werke. 4 Bde. (Schneider.) Halbleinen 10 500.—, Halbleder 16 800.—, Ganzleder 28 000.—.
- Novalis Werke. 1 Bd. (v. Scholz.) Halbleinen 2700.—, Halbleder 4500.—, Ganzleder num. 7500.—.
- Mörkes Werke. 3 Bde. (v. Scholz.) Halbleinen 7800.—, Halbleder 12 900.—, Ganzleder num. 22 000.—.
- Die Schöne Reihe. Jeder Band geb. 420.—, Leinen 630.—, Hldr. 990.—.
- Farbe und Dichtung. Jeder Band: Pappbd. 420.—, Leinen 630.—, Halbleder 990.—.

- Verlag Josef Lehner in Donaauwörth S. XI. 22.
- Neue Grundzahlen. Schlüsselzahl des Börsenvereins.
- Dübell, Reichsverforgungsgesetz. —20.
- Lehner, Ausführungsbestimmungen z. R.V.G. —20.
- Reichsverforgungsgesetz m. Ausführungsbest. Br. —50, geb. —75.
- Der Vereins-Vorstand. —20.
- Ratgeber für Kriegsbeschädigte u. Hinterbliebene. —20.
- Viebenow, Eisenbahn- u. Reisefarte von Deutschland. —75.
- Morgan, Der Liebestraum Maria Annunciatas. Geb. 2.—.
- v. Codewitz, Liebes Erwachen. Geb. 4.50, Halbleinen geb. 5.—.
- Wallisch, Die Klammernfrau. Brosch. 2.—, geb. 3.—.

- Georg Wigand, Verlag in Leipzig. S. XI. 22.
- Preiserhöhung vom 6. November 1922 ab.
- Ludwig Richter-Kalender 1923. 180.—.
- Der Zirkel, Architekturverlag G. m. b. H. in Berlin W. 66. S. XI. 22.
- Stadtbaukunst alter und neuer Zeit. 1. u. 2. Jg. Geb. jezt je 300.—.
- Giese, Schinkels arch. Schaffen. Bd. 1. Brosch. jezt 100.—.
- Gurlitt, Bauwissenschaftliche Beiträge. Bd. 1—7. Je 100.—.
- Handbuch des Städtebaues. Brosch. jezt 500.—, geb. jezt 600.—.
- Schilling, Innere Stadterweiterung. Brosch. jezt 400.—, geb. jezt 500.—.
- Schumacher, Hamburger Staatsbauten. Bd. 1 u. 2. Jezt je 500.—.
- Wittig, Führung der Berl. Hoch- u. Untergrundbahnen. Geb. 100.—.
- Wach, Reiseskizzen. Num. Vorzugsausg. Halldr. jezt 400.—.
- do. In Mappe jezt 300.—.
- do. Gewöhnliche Ausgabe. Geb. jezt 200.—.
- do. In Mappe jezt 200.—.
- Zirkel-Monographien. Bd. 1—4. Geb. jezt je 100.—.
- Bibliothek alter Meister. Bd. I. Andrea Palladio. Pappbd. brosch. 1000.—.
- do. Bd. II. Stuart und Revett, Griech. Baukunst. Pappbd. geb. 1000.—, Halbl. geb. 1000.—, Einband netto 150.—.

INSEL-VERLAG ZU LEIPZIG



In Kürze erscheinen in neuer Auflage:

Die vier Zweige des Mabinogi

Ein keltisches Sagenbuch.

Deutsch von Martin Buber

Zweite Auflage

In Pappband M. 700.—

„Die vier Zweige des Mabinogi sind das bedeutendste Werk keltischer Erzählungskunst, das aus dem frühen Mittelalter auf unsere Zeit gekommen ist. Von uralten, mythischen Traditionen durchzogen, von einer Atmosphäre vorzeitlicher Magie erfüllt, in jedem Bild von dem Nachwirken einer frühen gewaltigen Phantasie zeugend, sind sie doch auch schon das Gebilde sicherer, überlegener, meisterhaft vereinfachender Kunst. Sie können keinem anderen Werke der Weltliteratur verglichen werden als der jüngeren Edda.“
Rhein.-Westf. Zeitung.



Irregang

Roman von

Georg Munk

8.—10. Tausend

In Pappband M. 800.—

„Wie ein Fluß die Nebenflüsse, so nimmt die Geschichte dieser heilig-unheiligen Teresa viele Novellen und Romane in ihrem Strome auf. Und das ist das Wundervolle an ihr und an dem Buch, das von ihr erzählt. Sie ist eine der unerklärlichen, verbüllten Gestalten von scheinbar ganz passiver Weiblichkeit, wie Marie Grubbe und Renate Fuchs, nur einfacher noch, ganz rätsellos, ganz rätselhaft. Ohne Reflexion, ohne Schilderung, in reiner Erzählung schreitet die Geschichte fort, in einem gelassenen, wahrhaft klassischem Stil.“
Neue Rundschau.



DER INSEL-VERLAG